



Entstehungsgeschichte des Museums



Militärhistorischer Teil in der Heidestraße

Das militärhistorische und technische Museum wurde am 15. September 1998 unter dem Namen "Kleines Armeemuseum" eröffnet. Initiator war der Verein "Garnisonsstadt Eggesin e.V."



Um dieses Projekt verwirklichen zu können, übernahmen die damalige StEG Ueckermünde mbH, heute OAS Pasewalk GmbH, und die Stadt Eggesin die Trägerschaft.

Erklärtes Ziel: Darstellung des geschichtlichen Ablaufs der Militärentwicklung in Eggesin und der Region von 1949 bis zur Gegenwart. Das anschauliche Erleben der Militärhistorie und die Entwicklung der Militärtechnik werden gezeigt.

NVA-Spind



Bekleidung und Ausrüstung der Bundeswehr



Was erwartet den Besucher?

Das Museum besteht aus zwei Abteilungen. Im **militärhistorischen Teil** kann sich der Besucher anhand von zahlreichen Wort- und Bilddokumenten sowie Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen der Armeeangehörigen ein Bild über Unterschiede und Gemeinsamkeiten und deren Veränderungen im Verlaufe der Zeit von 1949 bis in die Gegenwart machen.

Im **technischen Bereich** sehen sie Panzer und Artilleriesysteme, Militärfahrzeuge, Zweiradfahrzeuge sowie Kfz-, Flugzeug- und Schnittmodelle verschiedener Generationen und Länder.



Bekleidung und Ausrüstung der NVA



Kalashnikow AKS-47

Vereinsleben

Der Verein ist seit 2001 unter der Bezeichnung **Militärhistorisches und technisches Museum Eggesin e.V.** bekannt. Jährlich nimmt er am internationalen Museumstag teil. Sehr beliebt sind die jährlich, ein- bis zweimal, durchgeführten Erlebnistage. Ein Partnerschaftsvertrag verbindet den Verein freundschaftlich mit dem Museum "Polnische Waffe" in Kolberg (Kolobrzeg).



Eine Fahrt mit dem Kübel, eine Episode des Erlebnistages

Fotoimpressionen von einem Erlebnistag

An den Erlebnistagen wird für Jung und Alt eine Vielzahl an Veranstaltungen geboten. Diese werden von den Bewohnern der Region und deren Gästen sehr gut angenommen.



Erlebnistag im technischen Bereich



Fragen an die Besatzung eines Bergepanzers



"Stoffhund" (Trabi)



M 41



So sieht ein VW Golf aus, wenn ein Bergepanzer vergessen hat auszuweichen

Der technische Bereich

